

Zertifizierungs-/ Rezertifizierungsformular

TEIL A: ANGABEN ZUR SCHULE

Wir beantragen die Zertifizierung Rezertifizierung

Datum der Antragstellung

Name der Schule

Schulart (HS/WRS/GWRS/
GMS/RS/GYM/BS/SBBZ)

Anschrift

Telefon

E-Mail-Adresse der Schule

Schulleitung

WSB-Ansprechpartnerin/
-Ansprechpartner an der Schule
mit eigener E-Mail-Adresse

Homepage der Schule

Regionalstelle des ZSL

Staatliches Schulamt

Ganztag ja nein

Wenn ja gebunden teilgebunden offen

Anzahl der Lehrkräfte gesamt mit Lehrbefähigung Sport:

TEIL B: KRITERIENKATALOG

Dieser Kriterienkatalog ist Grundlage der Begutachtung und Bewertung der Bewerberschule durch die WSB-Beraterin/den WSB-Berater des zuständigen regionalen Experten- und Beratungsteams an der jeweiligen Regionalstelle des ZSL.

Bitte füllen Sie ihn deshalb vollständig und gewissenhaft aus.


Verpflichtende Kriterien sind durch *kursiv gesetzten Text* hervorgehoben.

Formale Voraussetzungen

Sport und Bewegung sind im Schulprogramm/Leitbild seit **verankert.** ja nein
 Kurze Beschreibung:

Nur bei der erstmaligen Zertifizierung auszufüllen!		
• Die GLK hat der Initiative am	zugestimmt.	
• Der Gesamtelternbeirat ist über die Initiative informiert.		ja nein
• Die Schulkonferenz hat der Initiative am	zugestimmt.	
• Die SMV ist über die Initiative informiert		ja nein
• Der Schulträger ist über das Vorhaben informiert.		ja nein

Baustein 1: Der Sportunterricht

- Sportunterricht findet in vollem Umfang der Kontingenzstundentafel statt 

wird nur in Einzelstunden erteilt, ja nein
- wird zum Teil in Einzelstunden erteilt. ja nein
- Der *Schwimmunterricht* wird, wie im Bildungsplan verpflichtend vorgesehen, erteilt ja nein
 nur in der(n) Klassenstufe(n) erteilt ja nein

Wenn nicht dem Bildungsplan entsprechend, warum?

Anmerkungen:

Baustein 2: Bewegung als Unterrichtsprinzip in allen Fächern



- Für das Kollegium fand eine schulinterne/schulnahe Fortbildung zum Thema *Bewegung als Unterrichtsprinzip in allen Fächern* statt.
- Lernen mit und durch Bewegung wird im Unterricht umgesetzt.
- Im Unterricht finden Bewegungs- und Entspannungspausen statt.

ja	nein
ja	nein
ja	nein

Baustein 3: Rhythmisierung des Schultages/der Schulwoche/des Schuljahres



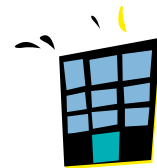
Die Schule

- hat einen durch Bewegung und Sport rhythmisierten Schultag.
- hat eine durch Bewegung und Sport rhythmisierte Schulwoche.
- hat ein durch Bewegung und Sport rhythmisiertes Schuljahr,
z. B.: Wandertage, Sommer-/Wintersporttage, Turniere, Talenttage.

ja	nein
ja	nein
ja	nein

Ergänzungen/Beispiele

Baustein 4: Bewegungsfreundliche und bewegungsanregende Gestaltung von Unterrichts- und Lernräumen, Schulgebäude/n und Schulgelände



Die Schule verfügt über

- bewegungsfreundliche Unterrichts- und Lernräume.
- (ein) bewegungsfreundlich gestaltete(s) Schulgebäude (z. B. Räume, Flure, Treppen).
- ein sport- und bewegungsförderndes Schulgelände.
- einen sport- und bewegungsfördernden Pausenhof.

ja	nein
ja	nein
ja	nein
ja	nein

Bitte beschreiben Sie die hier aufgeführten Punkte und hängen Sie entsprechende Fotos an.

Ergänzungen/Beispiele:



Baustein 5: Aktive Pausen

- *Große Pausen sind Bewegungspausen.*
- Es gibt die Möglichkeit zur Benutzung von Spielgeräten und -materialien.
- Es gibt einen weiteren Personenkreis, der in die aktive Pause mit eingebunden ist, z. B. Mentorinnen/Mentoren, Schulsozialarbeit.
- Es gibt in unterrichtsfreien Zeiten Bewegungs-, Spiel- und/oder Sportmöglichkeiten, z. B. in der Mittagspause.

ja nein
ja nein
ja nein
ja nein

Ergänzungen:

Baustein 6: Außerunterrichtliche Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote



- *Die Schule richtet mindestens eine jährliche Schulsportveranstaltung aus und nimmt an weiteren Sportwettbewerben teil, z. B. „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“, Bundesjugendspiele, Sport- und Spieltage, Sportabzeichen, Sponsorenläufe).*

ja nein

Bitte führen Sie diese Veranstaltung(en) auf:

- *setzt ausgebildete „Schulsportmentorinnen und -mentoren“ bzw. „Schülermentorinnen und -mentoren Sport“ ein*
- *bietet Arbeitsgemeinschaften im Bereich Bewegung, Spiel und Sport an.*

ja nein
ja nein

Bitte führen Sie diese auf:

- organisiert Schullandheimaufenthalte mit Bewegungsaspekten und/oder erlebnispädagogischen Angeboten.

ja nein

Bitte führen Sie diese auf:

Ergänzungen:

- erweitert ihr Bewegungs- und Sportangebot durch den Einsatz externer Bildungspartner im Rahmen der Kooperation Schule und Verein. des Lehrbeauftragtenprogramms. des Jugendbegleiterprogramms. FSJ Sport und Schule

ja nein

Bitte nennen Sie diese (Name des Bildungspartners bzw. Vereins, Inhalte, Kooperationsbeginn, Zeitpunkt der Durchführung usw.)

Baustein 7: Schulwege als Bewegungswege



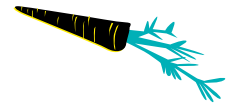
- Die Schule setzt sich für einen bewegten Schulweg ein und führt passende Aktionen durch (z. B. Radaktionstage, Fahrradfreundliche Schule, Stadtradeln).

ja nein

Bitte beschreiben Sie diese hier:

Ergänzungen:

Baustein 8: Gesunde Ernährung



Die Schule

- achtet auf eine gesunde Ernährung beim Pausenvesper.
- trennt Frühstücks- von Bewegungspausen.

ja nein

ja nein

Die Schule achtet, falls vorhanden, auf eine gesunde Ernährung

- beim Mittagstisch,
- im Schülercafé und/oder beim Verkauf von Getränken und Essen.

ja nein

ja nein

Besonderheiten, die Sie uns darüber hinaus mitteilen wollen:

Platz für Besonderheiten an Ihrer Schule, die Sie uns als Beispiele und Anregungen auch für anderen Schulen mitteilen möchten, z. B. Aktionen, Ideen, zukünftige Projekte, interessante Internetauftritte zum Thema:

Zusammenfassend haben wir folgende grundlegenden Fragen an Sie:

Nur bei der erstmaligen Zertifizierung auszufüllen:

Warum haben Sie sich für die Zertifizierung zu einer WSB-Schule beworben bzw. welche Erwartungen haben Sie?

Nur bei der Rezertifizierung auszufüllen:

Welche nachhaltigen Veränderungen konnten Sie durch mehr Bewegung und Sport in Ihrer Schule beobachten?

Wie werden Schülerinnen und Schüler, Eltern, Erziehungsberechtigte und Schulträger über das besondere Profil der Schule und die damit verbundenen Aktionen informiert bzw. eingebunden?

Wir empfehlen die Erstellung einer Schuldokumentation/eines Portfolios. Hiermit werden Interessierten Einblicke in Ihren bewegten Schulalltag und Ihre wertvolle Arbeit ermöglicht.

Mit der Bearbeitung dieses Zertifizierungskatalogs haben Sie einen wichtigen Schritt zu einer möglichen Zertifizierung getan.

Vielen Dank für Ihr Engagement und die Bearbeitung!

Wir würden uns freuen, Ihre Schule möglichst bald als weitere Schule zertifizieren/rezertifizieren zu können.

Wir wünschen allen Beteiligten viel Erfolg!

Ihr WSB-Team der Regionalstelle und des ZSL-Ludwigsburg

TEIL C: ZIELEINLAUF/ERGEBNIS

Diese Seite wird von der zuständigen WSB-Beraterin/dem zuständigen WSB-Berater ausgefüllt.

Die Überprüfung des Zertifizierungskatalogs und der Besuch bei der

(Bewerberschule)

am _____ (Datum) führten zu folgendem Ergebnis:

Die Bewerberschule **erfüllt** die Kriterien als weiterführende Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt (WSB)!

Begründung:

Die Bewerberschule erfüllt die Kriterien **noch nicht!**

Begründung:

Ich befürworte die Zertifizierung/Rezertifizierung der Bewerberschule.

Datum

Name/Unterschrift WSB-Beraterin/WSB-Berater

Weitergeleitet durch die WSB-Beraterin/den WSB-Berater an das ZSL-LB

am _____

durch _____

Hinweis: Die Leitung des regionalen Experten- und Beratungsteams wird zeitgleich durch die WSB-Beraterin/den WSB-Berater informiert.